



Ihr Antrag Breuninger Card mit Zahlungsfunktion

BARCODE

DIREKT ABGEBEN im Breuninger Kundenservice oder
PER POST an E. Breuninger GmbH & Co.
Financial Business Services
Marktstraße 1-3, 70173 Stuttgart
PER E-MAIL an breuningercard@breuninger.de

**ANTRAG ERHALTEN
VOM HAUS**

PERSONLICHE ANGABEN

☐ FRAU ☐ HERR ☐ TITEL _____

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Wohnort _____ Land _____

E-Mail-Adresse _____ Telefon / Mobil _____
Freiwillige Angabe, für Rückfragen zu Ihrem Breuninger Card Antrag und Ihrer Breuninger Card

- ☐ Ja, ich möchte über **exklusive Aktionen** und auf mich **zugeschnittene Neuigkeiten** von Breuninger **per E-Mail** informiert werden. Dieser Service ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.
- ☐ Ja, ich möchte von Breuninger für eigene allgemeine **Kundenbefragungen** per E-Mail kontaktiert werden. Diese Einwilligung ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.

ZUSATZKARTE

- ☐ Ja, ich beantrage eine Zusatzkarte für unten genannte Person und bin mit Verkäufen an diese Person zu Lasten meiner gewählten Zahlungsart in voller Höhe des finanziellen Verfügungsrahmens einverstanden.

☐ FRAU ☐ HERR ☐ TITEL _____

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Wohnort _____ Land _____ E-Mail-Adresse _____

- ☐ Ja, ich möchte über **exklusive Aktionen** und auf mich **zugeschnittene Neuigkeiten** von Breuninger **per E-Mail** informiert werden. Dieser Service ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.
- ☐ Ja, ich möchte von Breuninger für eigene allgemeine **Kundenbefragungen** per E-Mail kontaktiert werden. Diese Einwilligung ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.

IHRE ZAHLUNGSART

BITTE WÄHLEN SIE ENTWEDER DIE OPTION ÜBERWEISUNG ODER SEPA LASTSCHRIFT

Auf Wunsch kann die Zahlungsweise jederzeit geändert werden.

☐ **PER SEPA-ÜBERWEISUNG**

☐ **PER SEPA-LASTSCHRIFT**, nur bei Lastschrift auszufüllen:

Ich ermächtige die E. Breuninger GmbH & Co., wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der E. Breuninger GmbH & Co. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.**

IBAN _____

Kreditinstitut / BIC _____

Höhe des monatlich zu zahlenden Betrags:

- ☐ Gesamtrechnung
- ☐ Teilzahlung
Mindestbetrag 5 % des Gesamtbetrags, mindestens 25 €

Ort, Datum und Unterschrift

Ich, der Antragsteller – gegebenenfalls auch der Antragsteller der Breuninger Card Zusatzkarte –, beantrage hiermit die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion bzw. gegebenenfalls die Breuninger Card Zusatzkarte. Ich bestätige hiermit die vorstehenden Angaben. Es gelten die umseitigen Vertragsbedingungen. Die Datenschutzhinweise der E. Breuninger GmbH & Co. sowie die Hinweise zur SCHUFA habe ich erhalten.

Datum und Unterschrift Antragsteller Breuninger Card

Datum und Unterschrift Antragsteller Breuninger Card Zusatzkarte bzw. gesetzlicher Vertreter

WIRD VOM CARD SERVICE AUSGEFÜLLT

Card Antrag bearbeitet von _____

Haus _____

Mitarbeiternummer _____

Breuninger Card Nummer _____

Personalausweis- / Passnummer _____

Ausstellende Behörde _____

Ausstellungsdatum _____

☐ PA / RP im ORIGINAL geprüft

Gültig bis _____

☐ Karte ausgegeben / zugesandt

FINANZIELLER VERFÜGUNGSRAHMEN IN €:

(anfängliche Höchstgrenze) _____

Breuninger Card Zusatzkarten Nummer _____

Personalausweis- / Passnummer _____

Ausstellende Behörde _____

Ausstellungsdatum _____

☐ PA / RP im ORIGINAL geprüft

Gültig bis _____

☐ Karte ausgegeben / zugesandt

VERTRAGSBEDINGUNGEN ZUR ERÖFFNUNG EINER BREUNINGER CARD MIT TEILZAHLUNGSFUNKTION

Die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion und die Breuninger Card Zusatzkarte berechtigen den Antragsteller (Breuninger Card-Inhaber) und den Breuninger Card-Zusatzkarteninhaber zum bargeldlosen Einkauf in allen Breuninger Häusern und Partnerunternehmen. Breuninger Card-Inhaber kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat. Breuninger Card-Zusatzkarteninhaber kann jede natürliche Person werden, die das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Der Breuninger Card-Inhaber verpflichtet sich zur Bezahlung aller Einkäufe, die er mit seiner Kundenkarte bzw. ein Breuninger Card-Zusatzkarteninhaber mit der Zusatzkarte vorgenommen hat. Der Breuninger Card-Zusatzkarteninhaber haftet neben dem Breuninger Card-Inhaber persönlich als Gesamtschuldner für die Verbindlichkeiten aus den vertragsgemäßen Einkäufen mit seiner Zusatzkarte.

Breuninger verpflichtet sich, Verfügungen des Breuninger Card-Inhabers und des Breuninger Card-Zusatzkarteninhabers (nachfolgend die Karteninhaber) bis zum jeweils festgelegten Höchstbetrag (finanzieller Verfügungsrahmen) zuzulassen. Breuninger teilt dem Breuninger Card-Inhaber den jeweils aktuellen Verfügungsrahmen mit der monatlichen Abrechnung in Textform mit. Die Karteninhaber können die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion nur innerhalb des jeweils bestimmten finanziellen Verfügungsrahmens benutzen.

Der Breuninger Card Antragsteller gibt mit seiner Unterschrift bzw. mit dem digitalen Versenden des Breuninger Card-Antrags gegenüber Breuninger ein bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages über die Eröffnung einer Breuninger Card mit Teilzahlungsfunktion ab. Mit dem Angebot auf Abschluss des Vertrages über die Eröffnung einer Breuninger Card ist die verbindliche Erklärung verbunden, dass der Antragsteller nicht bereits über eine Breuninger Card mit Zahlungsfunktion verfügt. Sollte der Antragsteller bereits über eine Breuninger Card mit Zahlungsfunktion verfügen, hat er diesen Umstand Breuninger gegenüber mitzuteilen. Der Vertrag kommt zustande, wenn Breuninger dem Antragsteller nach der erforderlichen Identitätsfeststellung die Annahme durch die Aktivierung der Breuninger Card mit Zahlungsfunktion erklärt. Nach der Annahme erhalten die Karteninhaber die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion.

Die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion wird automatisch für den Breuninger Card-Inhaber im Breuninger Online-Shop registriert. Diese Registrierung schaltet dem Breuninger Card-Inhaber die Nutzung verschiedener Breuninger Card-Services frei, wie beispielsweise den Einkauf und die Bezahlung im Breuninger Online-Shop und die Nutzung der Breuninger Card Online-Rechnung.

Der Breuninger Card-Inhaber erhält monatlich eine Übersicht seiner Einzelforderungen, aus der das Datum und der Gesamtbetrag der jeweils vorangegangenen Rechnung, der effektive Jahreszins, der Abrechnungszeitraum, der Abrechnungsschichtag, Datum und Höhe der bis zum Abrechnungsschichtag getätigten, aber noch nicht abgerechneten Einkäufe für den aktuellen Abrechnungszeitraum (Monatsendbetrag), Datum und Höhe der bereits abgerechneten, aber noch nicht vollständig bezahlten Einkäufe zzgl. eventuell angefallener Zinsen (Altbetrag), Gutschriften, Datum und Höhe der geleisteten Zahlungen auf die Breuninger Card und der per Abrechnungsschichtag offene neue Gesamtbetrag ersichtlich sind. Der Gesamtbetrag besteht aus dem Monatsendbetrag und dem Altbetrag. Sämtliche Forderungen stellen Einzelforderungen dar und können einzeln geltend gemacht und abgetreten werden.

Mit der Breuninger Card mit Zahlungsfunktion räumt Breuninger als Kartenaussteller dem Breuninger Card-Inhaber auch die Möglichkeit der Teilzahlung ein, für die die nachfolgenden vertraglichen Bedingungen gelten. Der Breuninger Card-Inhaber hat die Wahl, ob er den jeweils offenen Gesamtbetrag in voller Höhe bis zum 15. Tag nach dem Abrechnungsschichtag bei Breuninger eingehend bezahlt (Gesamtausgleich nach Rechnungslegung siehe Abschnitt I. ZAHLUNGSVARIANTEN Ziffer 3.) oder diesen in variablen monatlichen Teilbeträgen ausgleicht (Teilzahlungsfunktion siehe Abschnitt I. ZAHLUNGSVARIANTEN Ziffer 4.).

Daneben bietet Breuninger den Karteninhabern freiwillige Zusatzleistungen an, wie z.B. die Möglichkeit der Warenmitnahme auf Auswahl, befristet für einen Zeitraum von 14 Kalendertagen. Diese Zusatzleistungen begründen keinen durchsetzbaren Anspruch der Karteninhaber. Breuninger ist berechtigt, diese Zusatzleistungen jederzeit einseitig zu ändern oder aufzuheben.

I. ZAHLUNGSVARIANTEN

Der Breuninger Card-Inhaber ist nach seiner Wahl auf Seite 1 des Antrages für die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion berechtigt, den Monatsendbetrag (Ziffer 3.) oder den monatlichen Teilbetrag (Ziffer 4.) durch SEPA-Überweisung oder SEPA-Lastschrift an Breuninger zu leisten. Erteilt der Breuninger Card-Inhaber ein SEPA-Lastschriftmandat an Breuninger, hat er auf richtige und vollständige Angaben bezüglich IBAN und BIC sowie ausreichende Deckung zu achten. Vor dem SEPA-Lastschreifeinzug informiert Breuninger den Breuninger Card-Inhaber mittels schriftlicher Vorabankündigung auf der Rechnung über den geplanten Einzug. Die von Breuninger einzuhaltende Vorabankündigungsfrist beträgt 5 Werktage ab Zugang der Rechnung bei dem Breuninger Card-Inhaber. Änderungen der Bankverbindung bzw. der Kundenadresse werden nach schriftlicher Mitteilung (bis spätestens drei Tage vor dem nächsten Fälligkeitstermin) des Breuninger Card-Inhabers unter dem bisherigen SEPA-Lastschriftmandat eingepflegt und in der bestehenden Mandatsreferenz weitergeführt. Der Breuninger Card-Inhaber kann das SEPA-Lastschriftmandat gegenüber Breuninger durch schriftliche Erklärung widerrufen, sodass nachfolgende Einzüge nicht mehr autorisiert sind. Sofern innerhalb von 36 Monaten keine Zahlungen über das an Breuninger erteilte SEPA-Lastschriftmandat erfolgt sind, erlischt das SEPA-Lastschriftmandat. Sofern kein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilt wird, gilt die SEPA-Überweisung als vereinbarte Zahlungsvariante.

1. Finanzieller Verfügungsrahmen (Höchstbetrag)

Für Umsätze mit der Breuninger Card mit Zahlungsfunktion räumt Breuninger dem Breuninger Card-Inhaber den auf Seite 1 des Breuninger Card Antrag zunächst vereinbarten anfänglichen finanziellen Verfügungsrahmen (Höchstbetrag) ein. Der Höchstbetrag ist der Betrag, auf den der Breuninger Card-Inhaber aufgrund dieses Vertrages zunächst Anspruch hat. Breuninger ist berechtigt, die anfängliche Höchstgrenze entsprechend der Bonität des Breuninger Card-Inhabers anzupassen. Eine Anpassung des Höchstbetrages wird dem Breuninger Card-Inhaber von Breuninger schriftlich mitgeteilt.

2. Verzugszinsen

Soweit der Breuninger Card-Inhaber mit Zahlungen in Verzug kommt, ist Breuninger berechtigt, auf den geschuldeten Betrag Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem gesetzlichen Basiszinssatz jährlich zu verlangen.

3. Gesamtausgleich nach Rechnungslegung

Der Monatsendbetrag ist nach Rechnungsstellung sofort fällig und muss bei Breuninger spätestens 15 Kalendertage nach dem Abrechnungsschichtag eingegangen sein. Für den etwaig nicht ausgeglichenen Monatsendbetrag gelten ab dem 16. Kalendertag nach dem Abrechnungsschichtag die Bestimmungen gemäß „4. Teilzahlungsfunktion“.

4. Teilzahlungsfunktion

Macht der Breuninger Card-Inhaber von der vertraglich vereinbarten Option zur variablen Zahlung in monatlichen Teilbeträgen erstmalig, fortlaufend bzw. erneut Gebrauch, gelten die folgenden Regelungen. Dem Breuninger Card-Inhaber ist es dabei freigestellt, den offenen Gesamtbetrag vollständig auszugleichen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut die vereinbarte Option zur variablen Zahlung in monatlichen Teilbeträgen in Anspruch zu nehmen.

4.1 Art und Weise der Rückzahlung

Die monatliche Mindestzahlung, die der Breuninger Card-Inhaber zur Begleichung des offenen Gesamtbetrags zu leisten hat, beträgt 5 % des jeweils offenen Gesamtbetrags, jedoch nicht weniger als 25 €. Der Breuninger Card-Inhaber ist berechtigt, jederzeit höhere Zahlungen als die vereinbarte Mindestzahlung von 5 % zu leisten. Zahlungen werden zunächst auf Zinsen, dann auf eventuelle Kosten und zuletzt auf die offene Forderung in der zeitlichen Reihenfolge der getätigten Einkäufe, beginnend mit dem ältesten Einkauf, angerechnet. Die monatliche Mindestzahlung muss bei Breuninger spätestens 15 Kalendertage nach dem Abrechnungsschichtag eingegangen sein.

4.2 Verzugszinsen

Der Zinssatz ist fest. Breuninger ist berechtigt, den Monatsendbetrag jeweils erstmalig mit dem 16. Kalendertag nach dem Abrechnungsschichtag mit 13,04 % p.a. zu verzinsen. Die Verzinsung des bis dahin schon aufgelaufenen Altbetrags (ohne Zinsen) erfolgt daneben fortlaufend und wird am jeweils 16. Kalendertag nach dem Abrechnungsschichtag mit dem jeweiligen Monatsendbetrag summiert. Zinseszinsen werden nicht berechnet.

4.3 Effektiver Jahreszins

Der effektive Jahreszins beträgt 13,04 % p.a.

4.4 Verfügbarer Betrag

Es entstehen keine weiteren Kosten, deshalb entspricht der verfügbare Betrag bei der Inanspruchnahme der Teilzahlungsfunktion dem auf Seite 1 des Breuninger Card Antrag bezifferten anfänglichen finanziellen Verfügungsrahmen (Höchstbetrag).

II. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Breuninger, auch soweit es sich um Einkäufe bei Partnerfirmen handelt.

2. Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Breuninger Card-Inhabers

Die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion und die Breuninger Card Zusatzkarte sind von den Karteninhabern sofort nach Erhalt zu unterschreiben und mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren, um sie vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen. Die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion und die Breuninger Card Zusatzkarte sind nicht übertragbar und bleiben Eigentum von Breuninger und können jederzeit zurückverlangt werden. Ein Zurückbehaltungsrecht ist ausgeschlossen. Der Breuninger Card-Inhaber verpflichtet sich, Breuninger bei einem Wohnortwechsel unverzüglich die neue Anschrift mitzuteilen. Bei Verlust der Breuninger Card mit Zahlungsfunktion oder der Breuninger Card Zusatzkarte oder bei Feststellung missbräuchlicher Verfügungen ist der Breuninger Card-Inhaber verpflichtet, Breuninger unverzüglich zu unterrichten, um die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion und ggf. Breuninger Card Zusatzkarten sperren zu lassen. Bis zur Verlustanzeige bei Breuninger haften die Karteninhaber für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

3. Kündigung

Der Breuninger Card-Inhaber ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Breuninger kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten kündigen. Mit Wirksamwerden der Kündigung darf die Breuninger Card mit Zahlungsfunktion oder die Breuninger Card Zusatzkarte nicht mehr benutzt werden. Breuninger wird in diesem Fall am folgenden Abrechnungsschichtag sämtliche Kartenumsätze und eventuell angefallene Zinsen abrechnen und dem Breuninger Card-Inhaber gegenüber zur Rückzahlung in einer Summe fällig stellen.

4. Sperrung der Breuninger Card

Breuninger ist berechtigt, weitere bargeldlose Einkäufe vom vorherigen Ausgleich des offenen Gesamtbetrags durch Sperrung der Breuninger Card mit Zahlungsfunktion und ggf. der Breuninger Card Zusatzkarte abhängig zu machen, wenn der Breuninger Card-Inhaber mit einer monatlichen Mindestzahlung ganz oder teilweise in Zahlungsverzug gerät oder den finanziellen Verfügungsrahmen überzieht.

5. Außergerichtliche Streitschlichtung und Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Breuninger Card mit Zahlungsfunktion kann der Breuninger Card-Inhaber die außergerichtliche Schlichtungsstelle der Deutsche Bundesbank, Postfach 111232, 60047 Frankfurt am Main, Telefon 069 / 23 88 - 19 07/19 06, Fax 069 / 23 88 - 19 19, Internet www.bundesbank.de anrufen.

6. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Vertragsbedingungen wird Breuninger spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform unter drucktechnischer Hervorhebung der Änderungen dem Breuninger Card-Inhaber schriftlich oder bei Vereinbarung eines elektronischen Kommunikationsweges elektronisch anbieten. Das Schweigen des Breuninger Card-Inhabers gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (Zustimmungsfiktion), wenn der Breuninger Card-Inhaber das Änderungsangebot von Breuninger nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat. Breuninger wird den Breuninger Card-Inhaber im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.

Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendungen, bei Änderungen, die

- die Hauptleistungspflichten des Vertrags betreffen, oder
- dem Abschluss eines neuen Vertrags gleichkommen, oder
- das bisher vereinbarte Vertragsverhältnis erheblich zugunsten von Breuninger verschieben würde.

In diesen Fällen wird Breuninger die Zustimmung des Breuninger Card-Inhabers zu den Änderungen auf andere Weise einholen. Das Recht zur jederzeitigen Kündigung des Breuninger Card-Inhabers bleibt hiervon unberührt.

7. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist Stuttgart. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für den Fall, dass der Karteninhaber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach dem Vertragsabschluss aus dem Geltungsbereich der deutschen Zivilprozessordnung verlegt oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort bei Klageerhebung nicht bekannt ist, gilt Stuttgart als Gerichtsstand vereinbart.

DATENSCHUTZHINWEISE

1. VERANTWORTLICHER, ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTDATEN

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten in allen Bereichen ist die E. Breuninger GmbH & Co., Marktstraße 1–3, 70173 Stuttgart, Deutschland. Sie erreichen uns telefonisch unter Tel. 0711/211–0 und per E-Mail unter kontakt@breuninger.de.

Bei Fragen zum Datenschutz bei Breuninger können Sie sich an datschutz@breuninger.de wenden. Außerdem ist die betriebliche Datenschutzbeauftragte von Breuninger für jeden Betroffenen ansprechbar und kann erreicht werden unter datschutz@breuninger.de oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. der Datenschutzbeauftragten“. Sollten Sie sich wegen einer Frage der Verarbeitung Ihrer Daten an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden wollen, so ist dies der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Deutschland, Tel.: 0711/61 55 41–0, Fax: 0711/61 55 41–15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de. Betroffene können sich jedoch auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

2. DATENVERARBEITUNG DURCH BREUNINGER

2.1 Breuninger Card

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Als Breuninger Card Kunde genießen Sie zahlreiche Vorteile und profitieren von ausgesuchten Specials wie maßgeschneiderten Angeboten, Services und exklusiven Events. Hierfür verarbeiten wir die im Antrag auf Ausstellung einer Breuninger Card mitgeteilten und im weiteren Verlauf im Zusammenhang mit dem Einsatz der Breuninger Card anfallenden personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IBAN und BIC, Ergebnisse von Bonitätsabfragen, Umsatzdaten) betreffend den Breuninger Card-Inhaber bzw. den Breuninger Card-Zusatzkarteninhaber (nachfolgend die Karteninhaber) zur Bearbeitung des Breuninger Card Antrages, zur Verwaltung der Kundenbeziehung, zur Abwicklung und Durchsetzung von Zahlungen und der Abwendung von Forderungsausfällen. Die E-Mail-Adresse der Karteninhaber verwendet Breuninger zur Zusendung von Informationen zur Breuninger Card sowie anderen eigenen, das Kartenverhältnis ergänzenden oder mit ihm in Verbindung stehenden Angeboten sowie zu Authentifizierungszwecken. Ferner werden personenbezogene Daten der Karteninhaber unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für eigene Werbe- und Marketingzwecke, insbesondere für die Zusendung werblicher Informationen¹, sowie zur eigenen Marktforschung von Breuninger genutzt.

Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, d.h. Datenverarbeitung zur Erfüllung des Vertrages, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse) in Bezug auf die Überprüfung bei Forderungsausfällen sowie statistischen Auswertungen und Werbe- und Marketingzwecke.

Empfänger der Daten:

Im Falle von Zahlungsverzug werden Daten auch an Rechtsanwälte, Inkassounternehmen und Auskunfteien weitergegeben.

Speicherdauer:

Breuninger löscht Ihre personenbezogenen Daten regelmäßig mit Wegfall der Erforderlichkeit für die Durchführung des Card Verhältnisses (üblicherweise spätestens 15 Monate nach Vertragsende) und Ablauf ggf. darüber hinausgehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. bis zu zehn Jahre nach Handelsgesetzbuch und Abgabeverordnung). In Fällen von dauerhafter Inaktivität löscht Breuninger Ihre personenbezogenen Daten 48 Monate nach der letzten Card Aktivität und Ablauf ggf. darüber hinausgehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

2.2 Newsletterversand

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Wir bieten Ihnen im Rahmen Ihres Kundenverhältnisses, aber auch unabhängig von einer Registrierung oder Warenbestellung, einen personalisierten Newsletter-Service an. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten hierbei dazu, Ihnen auf Sie zugeschnittene Informationen über Produkte, Aktionen, Events und Neuigkeiten aus dem Mode- und Lifestylebereich zuzusenden sowie Informationen zu Produkt-Daten Ihrer Favoritenliste und Ihres Warenkorbs und zur Zusendung von zu einem von Ihnen gesuchten Produkt passenden Empfehlungen in den Servicemails der Wiederverfügbarkeitsbenachrichtigung.

Die Datenverarbeitung umfasst dabei folgende Daten:

- Ihre Kontaktdaten wie Anrede und E-Mail-Adresse
- Ihre Kauf- und Bestelldaten für die Zusendung des Zufriedenheitsbonus
- Ihr Geburtsdatum für unser jährliches Geburtstagsmailing bzw. interessengerechte Newsletter-Ansprache, wenn Sie Ihr Geburtsdatum angegeben haben
- Ihre Affinitäten (online/offline, bevorzugte Filiale, Produktsortiment, Favoriten) beruhend auf Ihren Kauf- und Bestelldaten
- Ihr Online-Nutzungsverhalten, um Ihnen im Newsletter personalisierte Inhalte basierend auf Ihren Interessen zu senden, sofern Sie entsprechenden Cookies zugestimmt haben
- Ihr Herkunftsland und Geschlecht
- Generelles Klickverhalten, d.h. ob und wann Sie unsere Newsletter geöffnet haben sowie Ihr Klickverhalten im Newsletter, d.h. ob und wann Sie auf welche Informationen im Newsletter geklickt haben, um Ihnen Informationen zu Produkten und Services zu senden, die interessant für Sie sind
- Device-Tracking, d.h. wir erfassen das Endgerät, mit dem Sie den Newsletter geöffnet haben, sowie das Betriebssystem
- Produkt-Daten Ihres Warenkorbs, falls Sie den Kauf nicht abgeschlossen haben. Wir senden Ihnen eine E-Mail zur Erinnerung und Informationen über Artikel in Ihrem Warenkorb, z.B. zu deren Verfügbarkeit, Preisänderungen oder zu entsprechenden Angeboten
- Produkt-Daten Ihrer Favoriten-Liste. Wir senden Ihnen eine E-Mail zur Erinnerung und Informationen über Artikel auf Ihrer Favoriten-Liste, z.B. zu deren Verfügbarkeit, Preisänderungen oder zu entsprechenden Angeboten
- Beyond Member: Ihre E-Mail-Adresse zur Punkte-Gutschrift für die Newsletter-Anmeldung auf Ihr Punktekonto
- Beyond Member: Ihre programmbezogenen Daten (Punktestand, Level, Status Breuninger Bonus) zur Statusanzeige

Rechtsgrundlage für die oben genannten Datenverarbeitungen ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Um Fehler und Missbrauch zu verhindern, erhalten Sie auf Ihre Newsletter-Anforderung hin zunächst eine Bestätigungsmail, die sicherstellen soll, dass Sie auch tatsächlich den Newsletter angefordert haben. Erst nach Bestätigung Ihrerseits wird Ihnen der personalisierte Newsletter zugesandt.

Empfänger der Daten:

Für die Durchführung des Newsletterversands werden folgende externen Auftragsverarbeiter eingesetzt, die nach Art. 28 DS-GVO vertraglich verpflichtet sind:

– XQueue GmbH, Christian-Pless-Str. 11–13, 63069 Offenbach am Main, Deutschland („XQueue“)

Ihre Daten werden dabei auf Servern innerhalb Deutschlands gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Speicherdauer:

Sie können den Newsletter jederzeit durch den Abmeldelink abbestellen, der sich am Ende jedes Newsletters befindet. Werblichen E-Mails können Sie auf dieselbe Weise jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Alternativ können Sie sich per E-Mail an kundenservice@breuninger.de wenden. Nach Abmeldung vom Newsletter werden beim E-Mail-Service-Provider Reaktionsdaten nach zwei Monaten auf Kontaktebene gelöscht.

Die E-Mail-Adresse wird nach Abmeldung für drei Monate vorgehalten und anschließend anonymisiert. Die Löschung anonymisierter Kontakte erfolgt nach einem Jahr.

2.3 Werbliche Ansprache / Direktmarketing

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Als unser Kunde erhalten Sie im Rahmen der rechtlichen Voraussetzungen und unabhängig von der Anmeldung zu unserem Newsletter, sofern Sie dem nicht bereits in der Vergangenheit widersprochen haben, regelmäßig postalische Werbung mit für Sie interessanten Produkten und Dienstleistungen. Hierbei verwenden wir Ihre postalische Adresse. Zu Zwecken der interessensgerechteren werblichen Ansprache können wir Ihre aus Geschäftsvorfällen wie Käufen oder Retouren erhobenen Daten zu unterschiedlichen Kunden- oder Interessensgruppen zuordnen (Profilbildung).

Rechtsgrundlage in Bezug auf postalische Zusendung von Werbung und die statistischen Auswertungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Eine werbliche Ansprache per Telefon findet nur dann statt, wenn Sie als Kunde hierin ausdrücklich eingewilligt haben. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Sie können der Profilbildung im Zusammenhang mit werblicher Nutzung jederzeit für die Zukunft widersprechen. Wenden Sie sich hierfür bitte an kundenservice@breuninger.de.

Empfänger der Daten:

Sofern für die Durchführung des Direktmarketings externe Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, so sind diese nach Artikel 28 DS-GVO vertraglich verpflichtet.

Speicherdauer:

Sofern Sie keine telefonische oder postalische Werbung mehr von uns erhalten möchten, können Sie der Verwendung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Ihre Kontaktdaten werden dann für diese Verwendung gesperrt. Bei postalischer Werbung ist eine längere Vorlaufzeit von der Selektion bis zur Auslieferung erforderlich, daher kann es noch für eine kurze Übergangszeit zum Versand von Werbung auf Ihren Namen kommen. Ein Widerspruch zu telefonischer oder postalischer Werbung ist nur für alle werblichen Maßnahmen gesammelt möglich. Der Widerspruch kann ebenfalls per E-Mail an die oben genannten Adressen oder postalisch an die oben genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

2.4 Kundenumfragen und Markt- und Meinungsforschung

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Wir laden Sie zu verschiedenen Zeitpunkten im Rahmen der Kundenbeziehung dazu ein, Feedback zu Ihren Erfahrungen mit Breuninger und Ihrem Einkaufserlebnis abzugeben. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für eine zielgruppenspezifische Auswertung und für die entsprechende Ableitung strategischer Maßnahmen um Ihr zukünftiges Einkaufserlebnis noch angenehmer zu gestalten.

Die Datenverarbeitung umfasst dabei folgende Daten:

- Ihre Kontaktdaten wie Anrede und E-Mail-Adresse
- Herkunftsland, Geschlecht und Alter
- Ihre Kauf- und Bestelldaten sowie Ihre Affinitäten (z.B. online/offline, bevorzugte Filiale, Produktsortiment) beruhend auf Ihren Kauf- und Bestelldaten
- Generelles Klickverhalten, d.h. ob und wann Sie unsere Feedbackeinladungen geöffnet haben bzw. ob Sie eine Befragung vollständig abgeschlossen haben
- Device-Tracking, d.h. wir erfassen das Endgerät, mit dem Sie unsere Feedbackeinladung geöffnet haben sowie das Betriebssystem

Rechtsgrundlage für die Teilnahme an Markt- und Meinungsforschung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Um Fehler und Missbrauch zu verhindern, erhalten Sie auf Ihre Teilnahme-Anforderung hin zunächst eine Bestätigungsmail, die sicherstellen soll, dass Sie auch tatsächlich die Teilnahme an unserer Markt- und Meinungsforschung angefordert haben. Erst nach Bestätigung Ihrerseits werden Ihnen Einladungen zu Markt- und Meinungsforschung zugesandt.

Empfänger der Daten:

Die Daten, die wir im Rahmen von Kundenumfragen und Markt- und Meinungsforschung erfassen, sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. Wir bedienen uns jedoch, um die Kundenumfragen und Markt- und Meinungsforschung durchführen zu können, externer Dienstleister. Diese sind als Auftragsverarbeiter sorgfältig ausgesucht und vertraglich nach Art. 28 DS-GVO verpflichtet. Diese können Sie im Einzelnen unter <https://www.breuninger.com/de/service/data-protection-regulation/#kap7.1> einsehen.

Speicherdauer:

Die Auswertung der Umfrageergebnisse erfolgt anonymisiert. Sollten Sie im Rahmen einer Umfrage selbst Ihre personenbezogenen Daten (bspw. Telefonnummer für Rückruf) angeben, werden diese spätestens nach 18 Monaten gelöscht. Alle anderen personenbezogenen Daten (bspw. E-Mail-Adresse zur Einladung zur Umfrage) werden nach spätestens drei Jahren gelöscht.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit durch den Abmeldelink, der sich am Ende jeder Einladungs-E-Mail befindet oder per Nachricht an den Kundenservice kostenlos widerrufen.

3. IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

Als betroffene Person haben Sie das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 15 DS-GVO zu erhalten.

Möchten Sie Ihr Recht auf Auskunft oder Datenlöschung oder ein anderes Datenschutzrecht nach Art. 15–22 DS-GVO geltend machen, einschließlich des Widerrufs der Einwilligung für Marketingzwecke, der Abmeldung vom Newsletter usw., so wenden Sie sich bitte an kundenservice@breuninger.de.

Um sicherzustellen, dass bei Auskunftersuchen Ihre Daten nicht an Dritte herausgegeben werden, kann es sein, dass wir Sie um weitere Identitätsnachweise bitten. Fügen Sie Ihrer Anfrage gerne schon bei Antragstellung einen ausreichenden Identitätsnachweis bei, um eine schnelle Bearbeitung zu ermöglichen.

Sie können nach Art. 16 DS-GVO Ihre Daten berichtigen oder bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO löschen lassen. Es steht Ihnen auch das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu, Art. 18 DS-GVO. Können Sie eine besondere persönliche Situation geltend machen, so können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten generell oder in Teilbereichen widersprechen, Art. 21 DS-GVO, sofern die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f beruht. Zudem haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Einwilligungen, die Sie uns für die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und vorher stattgefundene Verarbeitungen deswegen nicht rechtswidrig werden.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Hierfür können Sie sich an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Baden-Württemberg wenden.

Wir überprüfen unsere Hinweise zum Datenschutz regelmäßig und werden diese bei Bedarf aktualisieren. Wesentliche Änderungen dieser Datenschutzhinweise sowie weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.breuninger.com/de/service/data-protection-regulation>.

¹ gilt nicht für die Breuninger Card Corporate

SCHUFA-INFORMATION

1. NAME UND KONTAKTDATEN DER VERANTWORTLICHEN STELLE SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0)611/ 92 78 – 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, z.Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2. DATENVERARBEITUNG DURCH DIE SCHUFA

2.1. Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder der Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beakunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitäts täuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.1. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ festgelegt. Dieser sowie weitere Details zu unseren Löschrufen können unter www.schufa.de/loeschrufen eingesehen werden.

3. BETROFFENENRECHTE

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0)611/ 92 78 – 0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Das Widerspruchsrecht gilt auch für die nachfolgend dargestellte Profilbildung. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und z. B. an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln gerichtet werden.

4. PROFILBILDUNG (SCORING)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kunden-spezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z.B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft grundsätzlich keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen in ihrem Risikomanagement. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Verlässt sich ein Vertragspartner bei seiner Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses maßgeblich auf das Scoring der SCHUFA, gelten ergänzend die Bestimmungen des Art. 22 DS-GVO. Das Scoring der SCHUFA kann in diesem Fall z.B. dabei helfen, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können; es kann unter Umständen aber auch dazu führen, dass ein Vertragspartner eine negative, möglicherweise ablehnende Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses trifft. Weiterführende Informationen, wie ein Vertragspartner das Scoring der SCHUFA verwendet, können beim jeweiligen Vertragspartner eingeholt werden. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.

SCHUFA HINWEISE ZUR BREUNINGER CARD

E. Breuninger GmbH & Co. übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der E. Breuninger GmbH & Co. oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Sofern Sie ein Verbraucher im Sinne des §13 BGB sind, steht Ihnen das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht zu:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Breuninger Card in Besitz genommen haben bzw. hat.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen können Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können den Widerruf selbst formulieren oder dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (https://www.breuninger.com/de/service/Muster-Widerrufsformular_DE_editierbar_Feb21.pdf).

An:

E. Breuninger GmbH & Co. OHG
Marktstr. 1–3
70173 Stuttgart
Tel. 0711/211–3223
E-Mail breuningercard@breuninger.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Breuninger Card unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Breuninger Card vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

- Ende der Widerrufsbelehrung -